

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 20.08.2024

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:00 - 18:01
Raum, Ort: Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

**Ö 3.3 Sachstand: Sanierung des Kulturpunkt West (KPW)
(mündliche Mitteilung)**

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Frau Porzig (St. 41.13) stellt die Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

Ratsfrau Glogowski-Merten fragt, inwiefern der Kulturpunkt West (KPW) barrierefrei gestaltet sei. Frau Porzig antwortet, es gebe sowohl im EG als auch im UG eine Rampe für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer. Im Haus sei ein renovierter Fahrstuhl vorhanden.

Ratsfrau Dr. Flake kommentiert, ein erweitertes Raumkonzept müsse auch mit entsprechendem Personal ausgestattet werden. Die jetzt vorhandenen drei Personalstellen seien zu wenig.

Frau Porzig antwortet, es wäre schön, wenn eine weitere Stelle geschaffen werde. Derzeit werde sie durch einen Anerkennungspraktikanten und eine Freiwillige (FSJ) unterstützt. Mitunter weise der KPW 5.000 Gäste pro Jahr auf.

Ratsherr Böttcher weist auf den TOP 6.2., Anfrage „Kulturpunkt West (KPW)“ (DS Nr. 24-24137) hin, die genau diese Thematik aufgreift.

Frau Prof. Dr. Hesse (Dez. IV) kommentiert, die Antworten auf die Anfrage würden durch die gleichnamige Stellungnahme der Verwaltung (DS Nr. 24-24137-01) und die Präsentation und Ausführungen von Frau Porzig beantwortet.

Ratsfrau Schütze widerspricht ihr, es seien noch Fragen offen. Der KPW habe sich wesentlich weiterentwickelt und die Unterstützungsbedarfe der Weststadt seien gewachsen. Die Sanierung des KPW stelle einen Auftrag für Neues dar. Es stelle sich die Frage, ob der KPW ein Kulturort oder ein Sozio-Kulturpunkt sein wolle.

Frau Prof. Dr. Hesse verweist auf die vorherigen Ausführungen der Verwaltung zu den beschränkten Ressourcen des Teilhaushaltes Kultur und Wissenschaft, der Sparmaßnahme des „Netto-Nullstellenplans“ unter TOP 3.2.

Ratsfrau Ihbe kommentiert, mit den Bürgern der Weststadt sollte gemeinsam ein Zukunftskonzept für den KPW entwickelt werden. Frau Porzig stimmt dem zu. Frau Prof. Dr. Hesse widerspricht dem und teilt mit, dass solange die Umsetzung der Weiterentwicklung des KPW nicht gesichert sei, sei von solchen Partizipationsmaßnahmen abzusehen.

Ausschussvorsitzender Böttcher stellt einen Antrag auf Geschäftsordnung (GO). Er lässt darüber abstimmen, ob Bezirksbürgermeister Hitzmann des Stadtbezirkes 221 Weststadt für eine Stellungnahme das Wort erteilt wird. Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu.

Bezirksbürgermeister Hitzmann (Stadtbezirk 221 Weststadt) betont, dass die Weststadt den KPW brauche. Er bedankt sich bei Frau Porzig für ihre Arbeit und ihr Engagement. Eine Erweiterung um Personalstellen sei dringend notwendig, um den KPW zu bewahren.

Ratsherr Böttcher appelliert an die Fraktionen, das Thema zu beraten.

Es liegen keine weiteren Wortbeiträge vor.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 TOP 3.3._PPP_Sachstand Sanierung KPW_Porzig



Braunschweig
Löwenstadt



Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

TOP 3.3.

Sachstand: Sanierung des Kulturpunkt West (KPW)

Braunschweig, 20.08.2024

Der Kulturpunkt West (KPW)



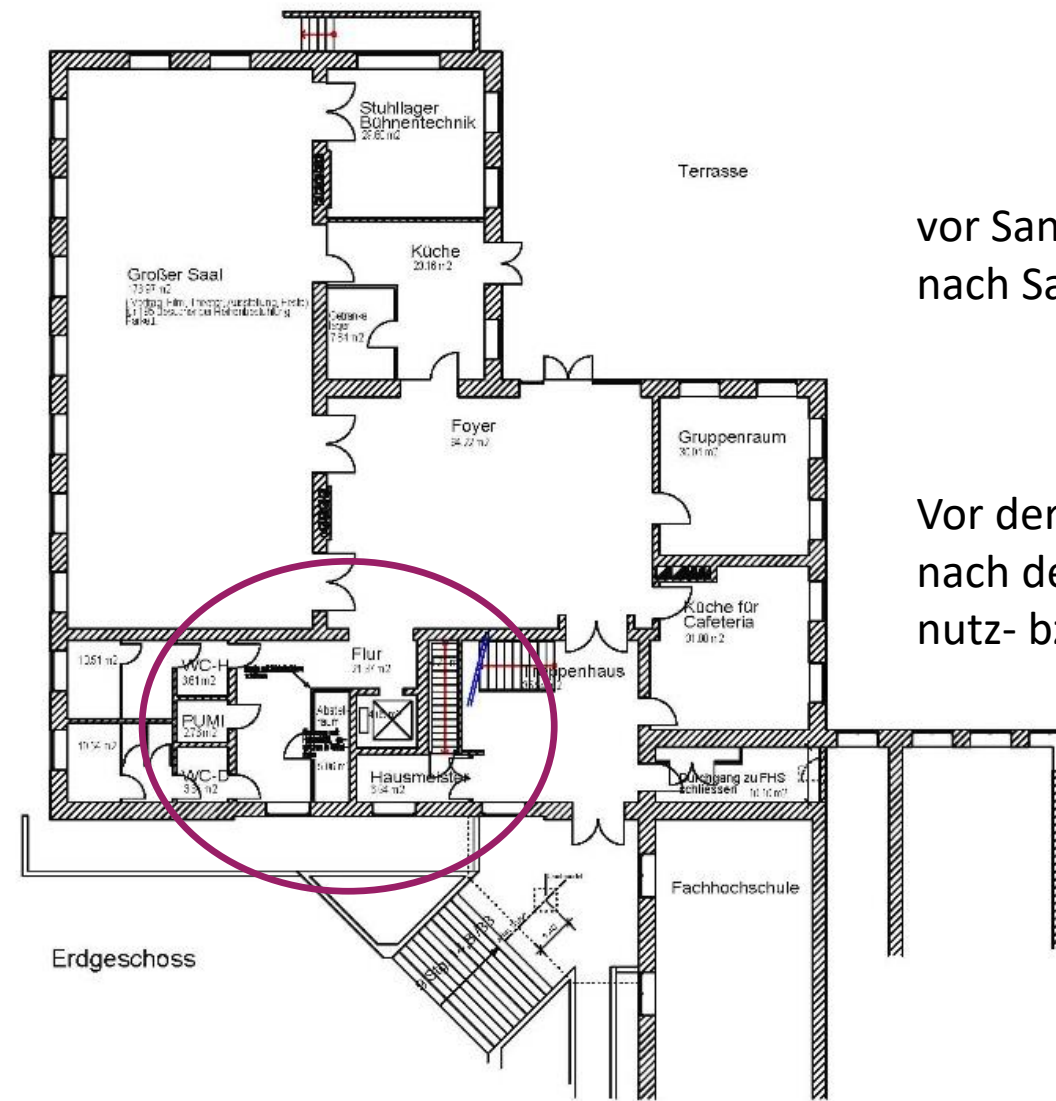
- 2019: Im Rahmen des Förderprogramms können mit dem Konzept **„Campus Donauviertel“** finanzielle Mittel von Land und Bund für die dringend benötigte Sanierung des KPW, den Neubau des Kinder- und Teeny-Klubs Weiße Rose und die Außenanlage eingeworben werden, insgesamt Kosten von ca. 5,15 Mio. €.

Das Erdgeschoss

Toiletten (entkernt)



Raum W 5 neu und entkernt



vor Sanierung
nach Sanierung

411 qm
664 qm

+253 qm

Vor der Sanierung standen 5,
nach der Sanierung stehen 13
nutz- bzw. vermietbare Räume zur Verfügung.

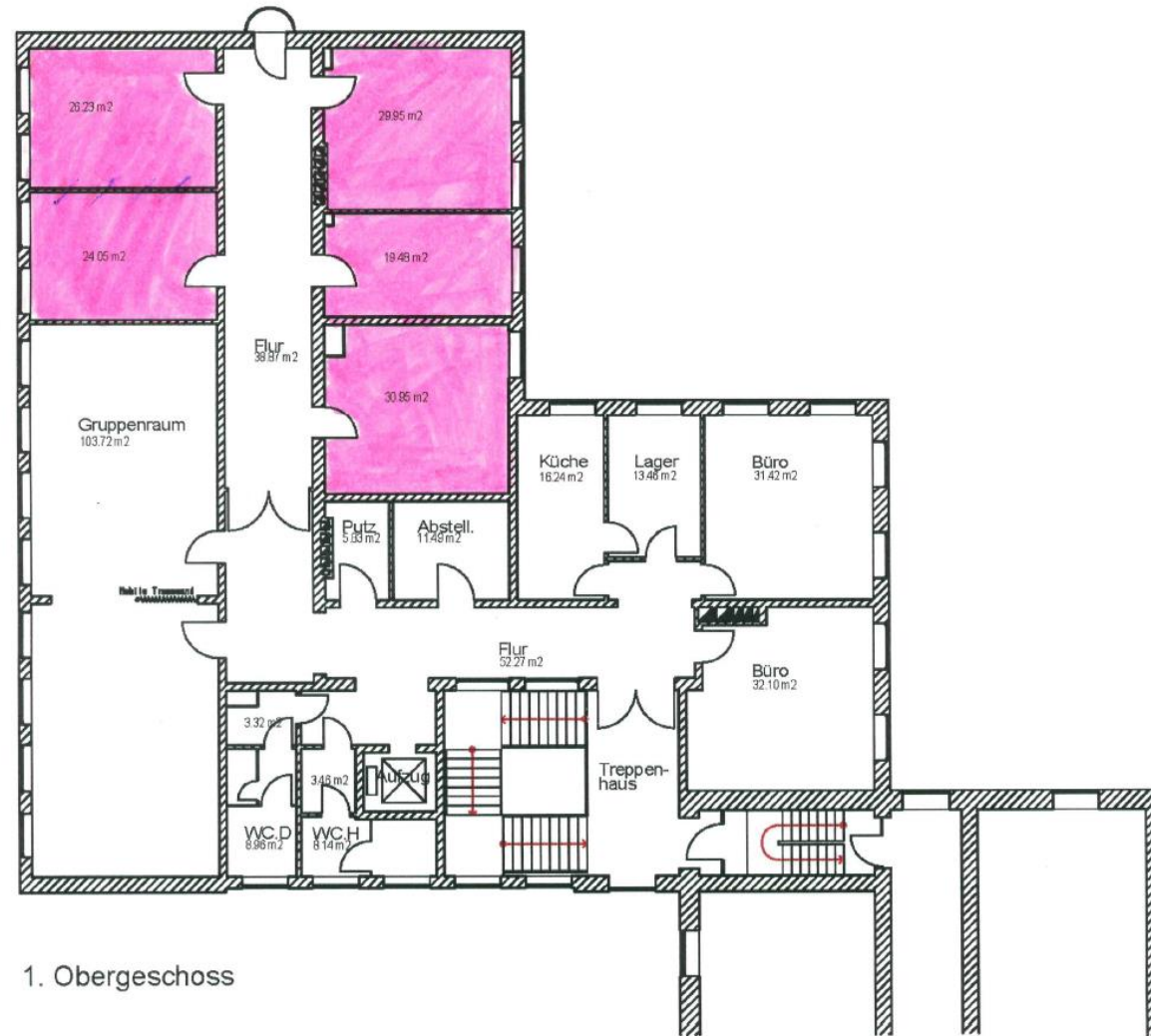
Obergeschoss



Büro Frau Porzig (aktuell)



Kleiner Saal



1. Obergeschoss

vier neue anmietbare Räume
(rosa markiert)

Neue Räume UG



Eingang (alt)



Cafeteria (neu)



vier neue anmietbare Räume
(rosa markiert)

Außengelände



Außenarbeiten im Frühjahr (Terrassen)





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
kulturundwissenschaft@braunschweig.de